

Zusammenarbeit zwischen Grundschule / Hort und Kindertagesstätten

Grundpositionen:

- Bildung ist ein individueller und lebenslanger Prozess, der von Geburt an beginnt.
- Um Bildung zu ermöglichen, sind die Erwachsenen verantwortlich, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen.
- Jede kindliche Persönlichkeit wird respektiert und geachtet und in ihrer Verschiedenheit angenommen.
- Als Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsprozess brauchen Kinder Motivation, Konsequenz, Regeln, Liebe, Vertrauen, individuelle Förderung...
- Verlässlichkeit und Sicherheit sind besonders beim Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule wichtig.

Zielstellung:

- Die gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung, Begleitung und Förderung jedes Kindes ist die Grundlage für die Kooperation.
- Der Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule sollte so gestaltet werden, dass jedes Kind dieser neuen Herausforderung mit Spannung aber auch mit freudvoller Erwartung begegnet.
- Jedes Kind soll systematisch an das schulische Lernen herangeführt werden, wobei die folgenden Entwicklungsbereiche von Bedeutung sind:
 - o körperlich-motorische Entwicklung
 - o sprachlich-kommunikative Entwicklung
 - o kognitive Fähigkeiten / lernmethodische Kompetenzen
 - o musisch-künstlerische Entwicklung
 - o sozial-emotionale Entwicklung
 - o Alltags- und themenorientiertes Wissen

Auffälligkeiten sollen möglichst frühzeitig erkannt und gefördert werden.

Möglichkeiten der Kooperation:

Zusammenarbeit Lehrer und Erzieher

- gemeinsame Elternarbeit
- Einladung der Erzieher zur Schulaufnahmefeier
- Erzieher besuchen den Anfangsunterricht
- Lehrer beobachten Schulanfänger im Kita-Alltag

Schulvorbereitung

- Lernnachmittage in der Schule
- Vorlesezeit in den Kindertagesstätten
- Kennen lernen der Schule
- Gemeinsame sportliche Aktivitäten
- Einladung zu schulischen Höhepunkten

Zusammenarbeit Grundschule und Eltern

- Teilnahme eines Lehrers bei Elternabend in den Kindertagesstätten im schulvorbereitenden Jahr
- Informationselternabende in der Grundschule
- Schulaufnahmeuntersuchung
- Kennen lernen von Schule und Hort
- Gespräche mit Eltern

Gemeinsame Reflexion

- Austausch über Ergebnisse
- Entscheidung über Fortsetzen der Kooperation
- Planung / Abstimmung von Vorhaben